

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 7 (1860)

Heft: 30

Artikel: Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„O anima pusillula, du hast unser Mitleid !“

Sehr vortheilhaft sticht gegen eine solche Kleinlichkeit das taktvolle Verhalten der Freiburger Regierung an Girard's Ehrentag ab. Trotz aller Einflüsterungen der Unverbesserlichen entzog sie sich nicht der von Männern aller politischen Farben und aller religiösen Konfessionen, von dem Freiburger Volk und von den Patrioten unseres gesammtens schweizerischen Vaterlandes dem Genius ihres Mitbürgers dargebrachte Huldigung. Denn das war das gestrige Fest, ein reiner Triumph der ewigen Macht der Wahrheit. Es wird Allen, welche daran Theil genommen haben, zeitlebens unvergesslich bleiben und gewiß für den ganzen Kanton wird eine wohlthätige Nachwirkung nicht ausbleiben. Durch Nacht zum Licht !



Schul - Chronik.

Bern. Zum Lehrer der Geographie und Naturwissenschaften am Progymnasium in Biel ist Herr Niklaus Jakob von Rapperswyl (Ktns. Bern), derzeit Lehrer am Kollegium in Bivis, erwählt worden.

St. Gallen. Tablat. „In den Schulen müssen die Väter des Staates die Werkstätte anlegen, wenn sie Geschlechter veredeln, Wissenschaften und Kunstfleiß befördern und den öffentlichen Wohlstand eines Landes gründen wollen !“ sagte seiner Zeit — vor nahezu 60 Jahren schon — der berühmte Staatsmann Müller - Friedberg. Von der Wahrheit dieses Satzes muß sich Jeder überzeugt fühlen, der nur irgend einen klaren Begriff und eine richtige Auffassung der ihn umgebenden Lebensverhältnisse sich gebildet hat und dabei redlich gesinnt und davon offen und frei zu sprechen und zu handeln gewillt ist, denn nur eine gute Erziehung und Bildung ersetzt in den meisten Fällen gar wohl den Mangel an Besitzthum und sonstigem Vermögen, und sorgt der Staat für diese, so bereichert er dadurch den Einzelnen und zugleich sich selbst als Ganzes. — Wenn es nun aber heutzutage noch Behörden gibt, die wenig auf Jugend- und Volksbildung bedacht sind, so ist das ein trauriges Zeichen des Zeit sowohl, als der Geistesrichtung der Mehrheit der Gemeindebevölkerung, und verdient jedenfalls eine solche Gleichgültigkeit eine ernste Rüge. Oder gehört es nicht unter die Rubrik von „vernachlässigung der Jugend- und Volksbildung“, wenn in Primar- oder Elementarschulen übermäßige Vacanzen Jahre lang geduldet werden ?

So z. B. haben in St. Gallen die Schulkinder im Frühjahr (zu Ostern) 2 Wochen, zur Heu- und Emderntezeit je 7 bis 14 Tage und dann im Herbst wieder 7 bis 8 Wochen lang Ferien; dazu kommen dann noch die Wochentags-